

Jahresrückblick St. Stephan

Notizen von Pfarrer Jürgen Dolling zum Jahresschlussgottesdienst am 31.12. 2018

Gemeindegliederzahl: 2.944 mit Hauptwohnsitz (in Klammern die Zahl vom Vorjahr: 2.982).

Taufen: 29 (28) – auswärts 5 (9)

KiTa: Die Nestschaukel im Garten haben wir mit rund 4.000 € erneuert, der größere "Brocken" ist nun die Ritterburg, für einen Neubau sind mindestens 25.000 € notwendig. Ein Drittel der Summe ist durch verschiedene Fundraising-Aktionen durch Frau Völz, den Elternbeirat und den Förderverein Sausewind e.V. bereits zusammen gekommen, wir sammeln weiter Spenden. Dem Elternbeirat gehören an: Eva Bauer, Ramona Heidecker, Rebecca Goy, Kaja Hörner, Anja Zeller, Salomey Amedume. Die Vorstandschaft des Fördervereins Sausewind e.V. wird getragen von Franziska Siegling (Vorsitz), Verena Benning, Diana Friedel und Anna Tüchert. Im Team der Hauptamtlichen hat die Erzieherin Traudl Klopff, eigentlich im Ruhestand, noch einmal von September bis Dezember als Krankheitsvertretung für Silke Forstmeier überbrückt - dafür gilt ihr ein ganz besonderer Dank! Wir sind froh, dass Silke Forstmeier nun wieder "an Bord" ist.

Arbeit mit Kindern und Familien: Am 10.5.2018 wurde Diakon Patrick Herderich in sein Amt in Würzburg eingeführt. Er arbeitet mit je 50% Stellenanteil in St. Stephan und in der Gethsemanekirche auf dem Heuchelhof. Dadurch wechselt auch seine Präsenz an Feiertagen. Die Arbeit für Kinder und Familien geschieht weiterhin auf Innenstadt-Ebene in Zusammenarbeit mit St. Johannes. Zum Familiengottesdienst am Erntedankfest wünschte sich das KiTa-Team das Thema "Äpfel, der liebe Gott und die Kinder", eine Kurzpredigt zum Thema gab es von Pfr. Dolling. Am Buß- und Betttag unternahm der ökumenische Kinderbibeltag Innenstadt "Eine Reise nach Korinth", die "lebendige Krippe" am ersten Advent war trotz Regen ein Highlight für die Kinder. Das Krippenspiel am Heiligen Abend gestalteten Jugendliche und Konfis gemeinsam, Texte und Einstudierung lagen in den bewährten Händen von Julia und Marie Fritze.

Konfirmanden: 7 (7) – die ganze Gruppe waren 25 mit den Konfis von St. Johannes.

Kircheneintritte: 4 (5)

Kirchenaustritte: 61 (33)

Trauerungen: 15 (14), Stephaner Gemeindeglieder auswärts: 4 (12) 1 gleichgeschlechtliche Segnung.

Abendmahlsgäste: 1.332 (2.161) in der Kirche St. Stephan, ca 50 Abendmahlsgottesdienste gab es in den Seniorenheimen.

Beerdigungen: 32 (46), auswärts 3 (9), davon übernahm Diakon Fritze 18 Beerdigungen.

Kirchenvorstand: Im Oktober 2018 fand die Kirchenvorstandswahl statt. Es haben sich 17 Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl gestellt, von 2838 Wahlberechtigten haben 389 von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht, die Wahlbeteiligung betrug 13,4 %. Gewählt und berufen wurden für die nächsten sechs Jahre: Birgit Engert (Vertrauensfrau), Paul Frey (Kirchenpfleger), Jürgen Gräbner, Dr. Maike Hansen (Vorsitz), Mireille Hüsam, Andrea Keller, Myriam Kohler, Prof. Dr. Jürgen Löffler, Dr. Johannes Mierau und Tessa Schaufler.

Kirchenmusik: Die beiden großen Konzerte im Jahr 2018 waren im März "Die sieben Worte Jesu am Kreuz (Schütz) mit "Dixit Dominus" (Händel) und im November der fulminante "Elias" (Mendelssohn Bartholdy). Im **Gottesdienst zum Mozartfest** wurde die Missa Brevis in F-Dur umrahmt von Bachs Toccate und Fuge in F-Dur aufgeführt. Es predigte Pfr. Dr. Reinhold Morath.

Orgel: Der Orgelbauförderverein sammelt weiterhin Spenden für den Unterhalt unserer Weigle-Rensch-Orgel. Die Vorstandschaft besteht aus Pfarrer Jürgen Dolling (Vorsitz), Birgit Engert, Barbara Swoboda und Christian Heidecker, Kassenwart ist Christian Stöckel. Seit dem Kantatesonntag 29.4.2018 spielt die kleine Orgel der Kirchengemeinde Eisingen, die früher schon einmal in St. Stephan stand, in der Michaelskapelle.

Glocken: Die vollelektronische Steuerung und neue Klöppel wurden eingebaut und ein Motor ausgetauscht, Gesamtkosten: rund 13.000 Euro.

Gabekasse: gebucht sind bis Anfang Dezember 50.418,30 € (54.654,94 €) mit allen Klingelbeutleinlagen, Kollekten und Spenden.

ESG: Ein Highlight war im auch im Wortsinn die ökumenische "Nacht der Lichter" in St. Stephan am 24.11., wöchentliche Mittagsmahlzeiten gab es während des Semesters im Haus am Friedrich-Ebert-Ring.

Schröderhaus: Das reichhaltige Programm der Erwachsenenbildung bot unter anderem im April/Mai "Mensch guck mal... - Kunst im Peterer-viertel", ein Kunstprojekt, das auch St. Stephan, St. Peter und die Volkshochschule einbezog. Gemeinsam mit Amnesty International ging es um "Menschen auf der Flucht", die "Würzburger Paartage" im Herbst brachten Informatives und Anregendes zum Thema Liebe in Zusammenarbeit mit den evangelischen und katholischen Beratungsstellen und der Würzburger Domschule. Die schon länger vakante Stelle im Bereich Erwachsenenbildung von Herrn Stenglin wird im Februar 2019 mit Thomas Ortlepp wieder besetzt.

Ökumene: Regelmäßig finden ökumenische Schulgottesdienste und Friedensgebete statt, "Eine Stunde Zeit" wird gemeinsam mit St. Adalbero und mit den Innenstadtpfarreien betrieben. Gut besucht war wieder der ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag in der St. Adalberokirche, 2019 soll er in St. Stephan stattfinden. Am 4. März feierten wir zusammen mit der **altkatholischen Kirche** unseren traditionellen Abendmahlsgottesdienst, die **evangelisch-methodistische Kirche** war im Himmelfahrtsgottesdienst vertreten. Für die **Theresienklinik** und den **Konvent der Erlöser-schwester** gab es am 19.12. einen ökumenischen Gottesdienst. Priorin Sr. Monika Edinger predigte in St. Stephan am 28.1.2018.

Das **Stephaner Sommerfest** am 8. Juli rückte mit dem Titel "Die Welt trifft sich beim Sommerfest" in den Fokus, dass 14 Nationalitäten in unserer Kita vertreten sind. Es feiert sich gut auf und neben der Regierungswiese! Die Cappella steuerte Werke von Mendelssohn Bartholdy bei, für weiteren musikalischen Wohlklang sorgten St. Stephan Brass und die Dekanatsmusikschule.

Die **Nacht der offenen Kirchen am 2.10.** stand in St. Stephan ganz im Zeichen der Kirchenmusik in

Zusammenarbeit mit Kantor Russ von der Augustinerkirche, der Dommusik, der Cappella St. Stephan und den Bläsern von "Tiefes Blech".

Die Eröffnung der EKD-Synode am 11.11. mit Live-Übertragung durch das ZDF hat viel positive Resonanz hervorgerufen, unsere Kirchenmusik wurde sehr gelobt, beim Telefondienst an diesem Tag haben 22 Ehrenamtliche ca. 500 Anrufe entgegen genommen. Der Gottesdienst ist noch in der ZDF-Mediathek zu finden.

Blumenteam, Monats- und Gemeindegruß: Es ist ein wichtiger Dienst, unsere Kirche schön zu schmücken und unser Gemeindeblatt in die Häuser zu bringen (Auflage 1850 Stück). Wenn Sie Zeit und Möglichkeit haben, uns bei diesen Diensten zu helfen, dann sagen Sie's uns!

Meditation am Morgen: Mittlerweile montags und donnerstags um 7.30 Uhr gibt es regelmäßig eine halbe Stunde Meditation im Chorraum der Stephanskirche unter Anleitung von Karoline Brandt. Am Donnerstag kann man auch gemeinsam frühstücken (ESG/Kirchengemeinde).

Senioren: In der Seniorenbegegnungsstätte im Albert-Schweitzer-Haus bietet Diakon Andreas Fritze ein ansprechendes Programm mit Treffpunkten und Halbtagesfahrten an.

Seniorenheime: In den acht Seniorenheimen auf unserem Gemeindegebiet leisteten vor allem Diakon Fritze und im BRK-Heim Diakon Herderich umfangreich Seelsorge, bei sechs Gottesdienststationen wurden 99 Gottesdienste gehalten, darunter sieben ökumenisch. In jedem zweiten Gottesdienst fand eine Abendmahlsfeier statt, die Kollekten betragen insgesamt 1500 Euro für die Altenheimseelsorge.

Zur **"Ma(h)l-Zeit"** haben wir viermal im November/Dezember eingeladen - ein einfaches Mittagessen auf der unteren Empore in guter Gesellschaft mit vielen guten Kontakten und Gesprächen.

Stammtisch St. Stephan: Eine zwanglose Gelegenheit zum Kennenlernen und Gespräch gab es an jedem zweiten Mittwoch des Monats ab 19.00 Uhr im Ratskeller.

.... und vieles andere stand unter der Jahreslosung 2018:

**Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.
(Offenbarung 21, 6)**